

A. Allgemeine Hinweise und Kontaktdaten... 2	Datenaustausch mit Ihrem Berater (Tippgeber)..... 7
Geltungsbereich..... 2	D. Webinare und Videokonferenzsysteme..... 7
Umgang mit personenbezogenen Daten 2	Datenverarbeitung 7
Beschreibung der Herkunftsgruppen..... 2	Zweck und Rechtsgrundlagen..... 8
Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland..... 2	Speicherdauer 8
Regelfristen zur Löschung personenbezogener Daten..... 2	Eingesetzte Konferenz-Tools..... 8
Datenschutzbeauftragte 3	Zoom..... 8
B. Rechte der Betroffenen 3	GoToWebinar 8
Auskunftsmöglichkeit 3	E. Werbliche Kommunikation 8
Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung..... 3	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung..... 8
Widerrufsrecht..... 3	Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten..... 8
Widerspruchsrecht..... 3	Werbliche Kommunikation auf Grund Ihrer Einwilligung 9
Recht auf Datenübertragbarkeit..... 3	Kontaktwege 9
Beschwerderecht..... 3	Verarbeitung der Daten zu Nachweiszwecken..... 9
Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling..... 3	Konsequenzen von Nichtabgabe und Widerruf..... 9
C. Für unsere Kunden und Interessenten unserer Produkte und Dienstleistungen..... 3	Werbliche Kommunikation auf Grund unseres berechtigten Interesses 9
Betroffene Datenkategorien 4	Verarbeitung der Daten zu Nachweiszwecken..... 9
Im Wertpapiergeschäft:..... 4	Direktwerbung ohne Personenbezug 9
Im Zins-, Währungs- und Liquiditätsmanagement: 4	Blacklist/Robinsonliste 9
Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kindern..... 4	F. Gewinnspiel..... 9
Besondere Kategorien personenbezogener Daten 4	Zwecke der Datenverarbeitung..... 10
Zwecke und Rechtsgrundlagen..... 4	Betroffene Datenkategorien 10
Vertragsanbahnung und -durchführung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO 4	Dauer der Datenspeicherung..... 10
Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO..... 4	Empfänger der Daten..... 10
Gesetzliche Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO... 5	Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten..... 10
Berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO..... 5	G. Geschäftspartner 10
Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten 5	Betroffene Personen und Daten 10
Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten 5	Datenverarbeitung 10
Digitale Antragsstrecke 6	Übermittlung in Drittländer 10
Übermittlung in Drittländer 6	Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten 10
Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten 6	Löschfristen 11
Löschfristen 7	Empfänger der Daten..... 11

A. Allgemeine Hinweise und Kontaktdaten

Als Wertpapierinstitut nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie gemäß dieser Datenschutzerklärung.

Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert oder identifizierbar gemacht werden können. Die vorliegende Datenschutzzinformation erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Sie erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht.

Vor dem Hintergrund eines ständigen technischen Wandels und der fortlaufenden Entwicklung und Verbesserung unserer Prozesse werden diese Hinweise regelmäßig angepasst. Wir empfehlen daher, unsere Informationen und Hinweise zur Datenverarbeitung in regelmäßigen Abständen erneut zur Kenntnis zu nehmen. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter www.dje.de und www.solidvest.de von Ihnen abgerufen werden. Die jeweils aktuellen Datenschutzzinformationen finden Sie auf unserer Website unter: <https://www.dje.de/datenschutzhinweise/>

Verantwortliche (für die Datenverarbeitung) DJE

Kapital AG

Pullacher Straße 24

82049 Pullach

Tel.: +49 89 790453-0

E-Mail: info@dje.de

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Jens Ehrhardt (Vorsitzender), Dr. Jan Ehrhardt (Stellv. Vorsitzender), Peter Schmitz, Christian Janas

Geltungsbereich

Diese Datenschutzzinformation klärt über die Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen, welcher durch die Geschäftsführung vertreten wird, auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes bezogen auf den räumlichen Anwendungsbereich Deutschland, finden sich insbesondere in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) und dem Telekommunikation-Telemedien- Datenschutz-Gesetz (TDDDG).

Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.

Die Verarbeitung solcher Daten ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- die betroffene Person zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere Zwecke zugestimmt hat (z. B. Einwilligungserklärung für werbliche Kommunikation),
- die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (z. B. abgeschlossener Vertrag, Ausführung von Services, Bereitstellung von Produkten),
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich ist (z. B. Datenweitergabe an Behörden),
- die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und die entgegenstehenden Interessen des Betroffenen nicht überwiegen (z. B. Datenweitergabe an Inkassobüro und Rechtsanwälte, Videoüberwachung).

Beschreibung der Herkunftsgruppen

Soweit wir die Daten nicht direkt von Ihnen erhalten haben, bekommen wir zum Zweck der Kontaktaufnahme sowie zur Vertragsanbahnung Ihre personenbezogenen Daten (Vorname, Name, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mailadresse sowie Ihre Nachricht) von Vermittlern, Tippgebern oder anderen Finanzinstituten übermittelt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden in der Regel nicht in ein Drittland übermittelt. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist die Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses (z. B. Kanada), durch Einwilligung, verbindliche Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules) oder abgeschlossenen EU – Standarddatenschutzklauseln mit geeigneten technisch und organisatorischen Mitteln (sog. „supplementary measures“) geregelt.

Regel Fristen zur Löschung personenbezogener Daten

Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen und vertraglichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung. Zu dieser Art der Datenverarbeitung sind wir im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO verpflichtet.

Sofern personenbezogene Daten keinen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden sie gelöscht, sobald die genannten Zwecke entfallen sind. Wenn Sie ein berechtigtes Löschersuchen geltend machen oder eine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht, sofern wir keine anderen rechtlich zulässigen Gründe für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten haben (z.B. steuer- oder handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen); im letztgenannten Fall erfolgt die Löschung nach Fortfall dieser Gründe.

Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte bestellt, die für das Unternehmen gemäß Art. 37 ff. DSGVO tätig ist:

Carolin Bauer

aigner business solutions GmbH Goldener Steig 42

94116 Hutthurm

Tel.: +49 8505 91927-0

E-Mail: Datenschutz@dje.de

Webseite: <https://www.aigner-business-solutions.com>

B. Rechte der Betroffenen

Im Folgenden möchten wir Sie über Ihre Rechte aus der DSGVO informieren:

Auskunftsmöglichkeit

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Hierzu stellt der Verantwortliche eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten und die jeweiligen Empfänger oder Kategorien von Empfängern gemäß Art. 15 DSGVO zur Verfügung.

Rechte auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen deren eingeschränkte Nutzung beantragen,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht nach Art. 21 DSGVO, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen. Werden personenbezogene Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke dieser Werbung einzulegen. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten im Anschluss nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die der Verantwortliche auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeitet, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format auszuhandigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit dies technisch machbar ist.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

C. Für unsere Kunden und Interessenten unserer Produkte und Dienstleistungen

Wenn Sie sich für unsere Produkte und Dienstleistungen

interessieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen ein Angebot zu erstellen. Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie Verträge über die Nutzung unserer Produkte und Dienstleistungen mit uns abschließen. Hierüber möchten wir Sie im Folgenden informieren:

Betroffene Datenkategorien

Folgende personenbezogenen Daten verarbeiten wir:

- Identitätsinformationen (z. B. Vor- und Nachname, Personalausweis oder Reisepassnummer, Nationalität, Geburtsort und Geburtsdatum, Geschlecht, Lichtbild, IP-Adresse)
- Kontaktinformationen (Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- Steuerinformationen (Steueridentifikationsnummer, Steuerstatus)
- Bank-, Finanz-, und Transaktionsdaten (z.B. Bankverbindung (IBAN))
- Geldüberweisungen von Ihrem und auf Ihr Konto/Depot
- Vermögen
- mitgeteiltes Anlegerprofil, Anlageverhalten
- finanzielle Situation (Einnahmen und Ausgaben)
- Kundenkontaktinformationen im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von der DJE Kapital AG initiiert, entstehende weitere personenbezogene Daten,
- z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen sowie Angaben von Wünschen von Ihnen, die Sie uns gegenüber geäußert haben.
- Audiovisuelle Daten (Angaben aus dem Videolegitimationsverfahren, Aufzeichnungen von Anrufen)

Im Wertpapiergeschäft:

- Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status)
- Anlageverhalten/-strategie (Zeitraum, Umfang, Häufigkeit der Geschäfte des Kunden mit Finanzinstrumenten, Risikobereitschaft des Kunden)
- Informationen zu Ausbildung und Beruf (z.B. Bildungsstand, Berufstätigkeit, Name des Arbeitgebers)
- Einkünfte (bspw. Verdienst)
- finanzielle Situation
 - Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte, z. B. aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb; Ausgaben
 - absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt Rentenalter)
 - konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung Verbindlichkeiten)
 - Familienstand, Güterstand und Unterhaltspflichten
 - steuerliche Informationen (z. B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen)

Im Zins-, Währungs- und Liquiditätsmanagement:

- Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Zins-/Währungsprodukten/Geldanlage

- MiFID-Kundenklassifizierung
- Anlageverhalten/-strategie (Zeitraum, Umfang, Häufigkeit der Geschäfte des Kunden mit Finanzinstrumenten, Risikobereitschaft des Kunden)
- Ausbildung, berufliche Qualifikation, ausgeübter Beruf, Position im Unternehmen, Branchenzugehörigkeit
- finanzielle Situation
 - (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte, z. B. aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb; Ausgaben)
 - absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt Rentenalter)
 - konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung Verbindlichkeiten)
 - steuerliche Informationen (z. B. Angabe Kirchensteuerpflicht), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle)

Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Kindern

Soweit von Kunden angefragt, erheben wir auch personenbezogene Daten von Kindern. Hierbei achten wir darauf, dass die Träger der elterlichen Verantwortung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einwilligen oder in bestimmten Fällen der Einwilligung des Kindes zustimmen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten zur rassischen oder ethnischen Herkunft, zu politischen Überzeugungen, religiösen oder weltanschaulichen Ansichten, zur Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, werden von uns nur verarbeitet, sofern wir hierzu gesetzlich berechtigt sind.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Vertragsanbahnung und -durchführung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Wenn Sie unsere Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen, wir Ihnen gegenüber unsere Finanzdienstleistungen erbringen oder Sie hierzu konkrete Anfragen stellen, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist dann erforderlich, wenn sie bspw. der Rechnungslegung im Rahmen der Vertragsabwicklung dient oder um Ihnen ein Angebot, das Sie angefordert haben, zukommen lassen zu können.

Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern oder um Ihre Daten für bestimmte

Werbezwecke zu verwenden) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung, wenn Sie zum Beispiel das Kontaktformular oder die Newsletter Anmeldung auf unseren Websites www.dje.de und www.solidvest.de benutzen oder uns eine Visitenkarte übergeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Falls wir Ihre personenbezogenen Daten für andere als die vorstehend genannten Zwecke verwenden wollen, werden wir Sie entsprechend informieren und ggfs. Ihre Zustimmung einholen.

Gesetzliche Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Wir unterliegen als Finanzdienstleistungsinstitut diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. EU-Finanzmarkttrichtlinie und -verordnung, Wertpapierinstitutsgesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze; Fernabsatzrecht, allgemeine zivilrechtliche Verpflichtungen) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Aufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Pflichten aus dem Gesetz zur Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten (WpIG) zur Erfassung von Kenntnissen und Erfahrungen des jeweiligen Kunden mit Wertpapierdienstleistungen und Finanzinstrumenten, die finanziellen Verhältnisse und die Anlageziele des Kunden, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschrävention, Einhaltung von Sanktions- und Embargobestimmungen, zur Beantwortung von offiziellen Anfragen einer zuständigen staatlichen Stelle oder Justizbehörde, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken der DJE Kapital AG.

Berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch in unserem berechtigten Interesse. Dies besteht beispielsweise darin, Ihre Anfragen an uns bearbeiten zu können. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da die Anfrage von Ihnen gestellt wurde. Wir verfolgen unsere berechtigten Interessen auch, wenn wir Ihre Daten einem Anwalt oder Inkassobüro übergeben, um offene Forderungen beizutreiben oder unsere Rechte durchzusetzen. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass im Falle von Rechts- oder Forderungsstreitigkeiten auch Rechtsanwälte oder Inkassodienstleister eingesetzt werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit erforderlich,

über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, bspw. in folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Kundensegmentierungen und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten zustimmen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der DJE Kapital AG
- Verhinderung von Straftaten, insbesondere der Betrugsprävention
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Sonstige Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten

Grundsätzlich erheben wir Daten bei Ihnen persönlich. In manchen Fällen erhalten wir Ihre Daten auch von Dritten. Bspw. wenn Sie von einem Vermittler oder Tippgeber betreut werden, werden uns Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragstellung von Ihrem Betreuer übermittelt. Des Weiteren erhalten wir Ihre Daten unter Umständen von Banken, Finanzportalen, Der Deutschen Post AG (POSTIDENT) sowie Dienstleistern für Risikobeurteilungen nach dem GwG übermittelt. Des Weiteren holen wir in einigen Fällen Informationen aus verschiedenen öffentlichen Registern ein.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb der DJE Kapital AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen einhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben der DSGVO bzw. des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Europäische Aufsichtsbehörde, Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen

personenbezogene Daten übermitteln. Diese Unternehmen sind ebenfalls gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln. Insbesondere arbeiten wir mit IT-Dienstleistern, Finanzdienstleistern und Depotbanken zusammen.

- Vermittler, Tippgeber und Dienstleister, die uns bei folgenden Tätigkeiten unterstützen:
 - Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen
 - Archivierung
 - Belegbearbeitung
 - Call Center-Services
 - Compliance-Services
 - Controlling
 - Datenscreening für Anti-Geldwäsche- Zwecke
 - Datenvernichtung
 - Einkauf/Beschaffung
 - Flächenmanagement
 - Immobiliengutachten
 - Kreditabwicklungsservice
 - Sicherheitenverwaltung
 - Beitreibung
 - Kundenverwaltung und -betreuung
 - Lettershops
 - Marketing
 - Versand von Kundenpräsenten
 - Medientechnik
 - Meldewesen
 - Research
 - Risikocontrolling
 - Spesenabrechnung
 - Telefonie
 - Videolegitimation
 - Webseitenmanagement
 - Wertpapierdienstleistung
 - Aktienregister
 - Fondsverwaltung
 - Wirtschaftsprüfungsdienstleistung
 - Zahlungsverkehr
- Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechtsanwälte, Notare oder Wirtschaftsprüfer
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

Digitale Antragsstrecke

Im Zuge der vorbereitenden Tätigkeiten sowie bei Durchführung der Depotöffnung und dem damit verbundenen Datenaustausch mit der Depotbank verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in digitaler Form (digitale Antragsstrecke).

Wir erheben die Informationen in der Regel direkt bei Ihnen oder erhalten diese von Ihrem Tippgeber.

Hierzu zählen folgende Informationen:

- Personenstammdaten: Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität
- Adressdaten: Anschrift
- Kontaktdaten: Telefonnummer, Handynummer, E-Mailadresse

- Vermögensdaten: Depotstand, Vermögensübersichten
- Vertragsdaten: Transaktionsdaten, Informationen zum Vermögensverwaltungsvertrag

Besondere Kategorie von personenbezogenen Daten nach Art. 9 DSGVO werden durch uns nicht verarbeitet.

Für die Abwicklung einer digitalen Antragsstrecke und der damit verbundenen schnelleren Depotöffnung bedienen wir uns eines Dienstleisters, mit dem wir eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen haben.

Ein Vertragsverhältnis ist auch ohne die Nutzung der digitalen Antragsstrecke möglich. Jedoch ist auch bei analoger Abwicklung eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung notwendig.

Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Wenn Sie einen Ausdruck dieser Bestimmungen oder Informationen zu deren Verfügbarkeit benötigen, können Sie sich schriftlich über die angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift und Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 11 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Löschfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Geldwäschegesetz und das Wertpapier-handelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften im überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Bei Antragstellern ohne anschließenden Vertragsabschluss gilt eine Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als über-wiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass ihre Daten für einen gewissen Zeitraum zur Erhaltung von Beweismitteln für etwaige Streitfälle vorgehalten werden. Die Datenverarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.
- Verteidigung und Verfolgung von Rechten und Ansprüchen im überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Zur Verfolgung und Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten im Streitfall weiter aufzubewahren. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass ihre Daten im Streitfall für einen gewissen Zeitraum zur Erhaltung von Beweismitteln vorgehalten werden. Die Daten-verarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.
- Erhaltung des Backups: In unserem überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) am Schutz unserer Betriebsabläufe und zur Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit erstellen wir in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass Sicherungskopien erstellt werden. Die Daten-verarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.

Sobald keiner der oben genannten Zwecke für eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten mehr vorliegt, löschen wir Ihre Daten

Datenaustausch mit Ihrem Berater (Tippgeber)

In Fällen, in denen Sie von Ihrem Berater, unserem Tippgeber, an uns für unsere Dienstleistungen/Produkte vermittelt werden, können wir personenbezogene Daten mit Ihrem Berater austauschen. Dies betrifft folgende Daten von Ihnen:

- Name
- Anschrift
- Kontaktdaten
- Depotstand
- Vermögensübersichten
- Transaktionsdaten
- Informationen zum Vermögensverwaltungsvertrag

Wir erhalten Ihre Daten vom Tippgeber im Wege der Vertragsanbahnung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn Ihr Antrag auf Vertragsabschluss bei uns eingeht.

Wenn Sie uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben, übermitteln wir zudem Ihre Daten an den Tippgeber, damit er Ihnen eine qualitativ hochwertige Betreuung ermöglichen kann und wir mit dem Tippgeber über seine Provision abrechnen können. Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder Ihre Einwilligung später widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung jedoch nicht erteilen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen, kann die Betreuung durch Ihren Berater möglicherweise beeinträchtigt sein, weil wir ihm dann keine weiteren Informationen mehr übermitteln können.

D. Webinare und Videokonferenzsysteme

Datenverarbeitung

Für die Kommunikation und Durchführung von informativen Webinaren mit unseren Kunden setzen wir unter anderem Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audio-konferenz via Internet kommunizieren, oder Online eines unserer Webinar Angebote wahr- nehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version,

Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hoch- geladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud- Aufzeichnungen, Chat-/Sofortnachrichten, Voicemails hoch- geladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben

Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Kunden anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen sowie der Durchführung von Webinaren und Informationsveranstaltungen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz- Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie diese löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.

Eingesetzte Konferenz-Tools

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

Zoom

Wir nutzen Zoom. Anbieter dieses Dienstes ist die Zoom Communications Inc., San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Zoom: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

GoToWebinar

Wir nutzen GoToWebinar. Anbieter ist die LogMeIn, Inc., 320 Summer Street Boston, MA 02210, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von GoToMeeting: <https://www.goto.com/de/company/legal/privacy>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://logmeincdn.azureedge.net/legal/lmi-customer-dpa-2020v1-de.pdf>

E. Werbliche Kommunikation

Wir möchten Sie mit Informationen rund um die Angebote und Dienstleistungen unseres Unternehmens, insbesondere zu Webinaren, Kundenzufriedenheitsumfragen, Aktionen, Veranstaltungen und Events unseres Unternehmens in werblicher Absicht kontaktieren.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage hierfür ist entweder Ihre Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 7 UWG oder unser berechtigtes Interesse an der Direktwerbung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 7 UWG.

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Datenverarbeitung für diese Zwecke umfasst dabei die Verarbeitung Ihrer rechtmäßig gespeicherten Daten in Verbindung mit den jeweiligen Angaben zu Ihren finanziellen Verhältnissen, Ihrer Risikobereitschaft sowie Depotdaten für individualisierte Werbung und Marktforschung, Statistiken und Analysen. Ebenfalls umfasst ist die Nutzung dieser Daten zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Person, um Ihnen die bestmöglichen Dienstleistungen und Kundenerlebnisse zu bieten und um etwaige Widersprüchlichkeiten im Zusammenhang mit den oben genannten Zwecken der werblichen Kommunikation zu vermeiden. Hierfür werden automatisierte Prozesse für den Abgleich und die Zusammenführung von Daten verwendet, um potenzielle Übereinstimmungen in zwei oder mehreren Datensätzen aus verschiedenen Quellen und Systemen zu erkennen mit dem Ziel, einen eindeutigen, korrekten und stets aktuellen Kundenstammdatensatz zu generieren.

Werbliche Kommunikation auf Grund Ihrer Einwilligung

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, stützen wir die oben genannte Datenverarbeitung auf Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO/§ 7 UWG. Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Abgabe dieser Einwilligungserklärung gelten folgende Bestimmungen:

Kontaktwege

Um Ihren Persönlichkeitsrechten in größtmöglichem Umfang nachzukommen, bieten wir Ihnen nach Möglichkeit die Auswahl zwischen verschiedenen Kommunikationskanälen (Telefon, E-Mail, Post, Mobiltelefon/SMS). Wir werden demzufolge nur diejenigen Kanäle nutzen, in deren Verwendung Sie eingewilligt haben.

Verarbeitung der Daten zu Nachweiszwecken

Zu Nachweiszwecken und um unsere Rechenschaftspflicht aus Art. 5 DSGVO nachzukommen, werden wir Ihre Einwilligungserklärung sowie die enthaltenen personenbezogenen Daten bis zum Wegfall des Speicherzweckes in unserem Unternehmen aufbewahren. Demzufolge wird Ihre Einwilligungserklärung 5 Jahre nach Widerruf Ihrer Werbeeinwilligung datenschutzkonform gelöscht.

Konsequenzen von Nichtabgabe und Widerruf

Ihre Einwilligung ist stets freiwillig. Ihnen steht es jederzeit frei, eine einmal abgegebenen Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen oder eine angebotenen Einwilligungserklärung nicht abzugeben. Dieses Vorgehen hat keinerlei negative Konsequenzen für Sie. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei Widerruf beziehungsweise Nichtabgabe der Einwilligungserklärung es uns nicht beziehungsweise nicht mehr möglich ist, Sie mit Informationen und Angeboten unseres Unternehmens zu versorgen.

Werbliche Kommunikation und Gewinnspiel oder Veranstaltung

Soweit Sie uns im Rahmen eines Gewinnspiels oder einer Veranstaltung personenbezogene Daten übermittelt haben, verarbeiten wir diese nur zum Zwecke der werblichen Kommunikation, falls Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche und freiwillige Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt haben.

Werbliche Kommunikation auf Grund unseres berechtigten Interesses

In einigen Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für oben genannte Zwecke auch auf Grund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt dabei in der nicht belästigenden Direktwerbung und Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen.

Sofern wir Ihnen Werbung via elektronische Post (E-Mail)

zukommen lassen, nutzen wir hierzu nur E-Mail-Adressen, die wir im Rahmen eines Verkaufs einer Ware oder Dienstleistung erhoben haben, versenden nur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistung und nutzen Ihre E-Mail-Adresse nur solange, wie Sie dem Versand von Direktwerbung nicht widersprochen haben.

Sofern wir Ihnen auf Grund unseres berechtigten Interesses postalisch Direktwerbung zukommen lassen, nutzen wir Ihre Daten zu diesem Zwecke solange, bis Sie dieser Form der Direktwerbung widersprochen haben.

Bei dieser Form der Direktwerbung steht Ihnen jederzeit das ohne Begründung ausübbares Widerspruchsrecht des Art. 21 Abs. 2 DSGVO zu.

Verarbeitung der Daten zu Nachweiszwecken

Sollte dies zur Verfolgung unserer berechtigten Interessen erforderlich sein, werden wir die Einwilligungserklärung beziehungsweise die darin oder in diesem Zusammenhang gespeicherten Daten verarbeiten, soweit wir hierzu befugt sind. Dies umfasst gegebenenfalls auch die Weitergabe dieser Informationen an Rechtsbeistände oder staatliche Stellen gemäß Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO.

Direktwerbung ohne Personenbezug

Sofern Kontaktdaten keinen Personenbezug aufweisen und es sich bei dem Adressaten der Direktwerbung nicht um einen Verbraucher nach § 13 BGB handelt, nutzen wir diese Daten darüber hinaus auch im Rahmen der telefonischen Direktwerbung, soweit wir von einer mutmaßlichen Einwilligung des Adressaten ausgehen dürfen. Des Weiteren erheben wir zu Zwecken der werblichen Kommunikation auch Kontaktdaten bei Dritten, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Blacklist/Robinsonliste

Kontaktdaten von Personen, die bei uns nicht in einem Kundenkonto hinterlegt sind und ihr Widerspruchsrecht gegen die Direktwerbung im Sinne des Art. 21 Abs. 2 DSGVO beziehungsweise § 7 UWG ausgeübt haben, werden bei uns in einer Blacklist/Robinsonlist hinterlegt. Zweck dieser Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Verwaltung und ordnungsgemäßen Berücksichtigung der Widersprüche gegen die Direktwerbung. Die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen ist demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da die Datenverarbeitung erforderlich ist, um die Rechte und Freiheiten der Betroffenen zu wahren, da ohne diese Liste die Werbewidersprüche beim Versand von Werbung nicht berücksichtigt werden könnten.

F. Gewinnspiel

Zwecke der Datenverarbeitung

DJE wird personenbezogene Daten als Veranstalterin eines Gewinnspiels verarbeiten, soweit dies zur Begründung des Rechtsverhältnisses mit dem Teilnehmer und zur anschließenden Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO). Dies beinhaltet auch die Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen sowie die Ermittlung des Gewinners. Die Daten der Gewinner werden innerhalb gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (insbesondere nach HGB; AO und WpIG) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gespeichert.

DJE wird allen Teilnehmern auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zudem den E-Mail-Newsletter mit Informationen rund um Angebote und Dienstleistungen der DJE zusenden. Ohne Erteilung dieser Einwilligung ist eine Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Sollten im Zuge der Durchführung des Gewinnspiels oder darüber hinaus rechtliche Streitigkeiten entstehen, bewahren wir die Daten der betreffenden Teilnehmer so lange auf, wie wir diese zur Verteidigung unserer Rechte gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO benötigen.

Betroffene Datenkategorien

Es werden Daten der Gewinnspiel-Teilnehmer erhoben. Hierbei handelt es sich in der Regel um Anrede, Name, Unternehmen, dem der Teilnehmer angehört, sowie E-Mail- Adresse, Telefonnummer und postalische Anschrift.

Dauer der Datenspeicherung

Daten von Gewinnern werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung aufbewahrt. Daten aller Teilnehmer werden nach Abwicklung des Gewinnspiels bis zum Widerruf ihrer erteilten Einwilligungserklärung verarbeitet und darüber hinaus für weitere fünf Jahre zum Nachweis, dass die Einwilligungserklärung vorlag.

Empfänger der Daten

Daten werden ohne Ihre vorherige Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben. DJE nimmt Dienstleistungen von Auftragsverarbeitern zum Versand des Newsletters in Anspruch. Diese sind gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet, die Daten nur auf Weisung der DJE zu verarbeiten und vertraulich zu behandeln.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Sie sind nicht verpflichtet, DJE Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten aber nicht bereitstellen und keine Einwilligung in die Zusendung des Newsletters abgeben, können Sie nicht am Gewinnspiel teilnehmen.

G. Geschäftspartner

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner.

Betroffene Personen und Daten

Wenn wir personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner verarbeiten, handelt es sich v. a. um solche der Mitarbeiter bzw. Ansprechpartner unserer Geschäftspartner. Wir verarbeiten diejenigen Daten, die hierbei zur Zweckerfüllung erforderlich sind. Dies sind insbesondere:

- Identitätsinformationen (z. B. Vor- und Nachname, Geschlecht, Unternehmenszugehörigkeit, Jobtitel/ Berufsbezeichnung)
- Kontaktinformationen (Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- Kommunikationsdaten (Inhalt und Zeitpunkt der Kommunikation, Angaben zu Empfänger und Absender von Kommunikation)
- Vertragsinformationen (Angaben zum Vertrag, Vertragsinhalte, Vertragsstatus)

Datenverarbeitung

Dies geschieht zum einen im Rahmen der Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, um bestehende Verträge abzuwickeln oder um über den Abschluss von Verträgen zu verhandeln.

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in unserem berechtigten Interesse zur Wahrung und Verfolgung unserer rechtlichen Ansprüche nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gesetzlich verpflichtet sind, verarbeiten wir Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Übermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Wenn Sie einen Ausdruck dieser Bestimmungen oder Informationen benötigen, können Sie sich schriftlich über die angegebenen Kontaktdaten an uns wenden.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und

Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift und Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 11 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Löschfristen

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch, die Abgabenordnung, das Geldwäschegesetz und das Wertpapierhandelsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften im überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Bei Antragstellern ohne anschließenden Vertragsschluss gilt eine Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass ihre Daten für einen gewissen Zeitraum zur Erhaltung von Beweismitteln für etwaige Streitfälle vorgehalten werden. Die Datenverarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.

- Verteidigung und Verfolgung von Rechten und Ansprü-

chen im überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO): Zur Verfolgung und Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche kann es erforderlich sein, Ihre personenbezogenen Daten im Streitfall weiter aufzubewahren. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass ihre Daten im Streitfall für einen gewissen Zeitraum zur Erhaltung von Beweismitteln vorgehalten werden. Die Datenverarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.

- Erhaltung des Backups: In unserem überwiegenden berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) am Schutz unserer Betriebsabläufe und zur Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit erstellen wir in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien. Ihre Rechte und Freiheiten sind demgegenüber nicht als überwiegend anzusehen, da es der vernünftigen Erwartung einer betroffenen Person entspricht, dass Sicherungskopien erstellt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt streng zweckgebunden.

Sobald keiner der oben genannten Zwecke für eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten mehr vorliegt, löschen wir Ihre Daten.

Empfänger der Daten

Innerhalb der DJE Kapital AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen einhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der Vorgaben insbesondere der DSGVO bzw. des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Europäische Aufsichtsbehörde, Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Diese Unternehmen sind ebenfalls gesetzlich bzw. vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten mit der erforderlichen Sorgfalt zu behandeln. Insbesondere arbeiten wir mit IT-Dienstleistern, Finanzdienstleistern und Depotbanken zusammen. Vermittler, Tippgeber und Dienstleister, die uns bei folgenden Tätigkeiten unterstützen:
 - Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen

- Archivierung
- Belegbearbeitung
- Call Center-Services
- Compliance-Services
- Controlling
- Datenscreening für Anti-Geldwäsche- Zwecke
- Datenvernichtung
- Einkauf/Beschaffung
- Flächenmanagement
- Immobiliengutachten
- Kreditabwicklungsservice
- Sicherheitenverwaltung
- Beitreibung
- Kundenverwaltung und -betreuung
- Lettershops
- Marketing
- Versand von Kundenpräsenten
- Medientechnik
- Meldewesen
- Research
- Risikocontrolling
- Spesenabrechnung
- Telefonie
- Videolegitimation
- Webseitenmanagement
- Wertpapierdienstleistung
- Aktienregister
- Fondsverwaltung
- Wirtschaftsprüfungsdienstleistung
- Zahlungsverkehr
- Angehörige bestimmter regulierter Berufe wie Rechts- anwältinnen, Notare oder Wirtschaftsprüfer
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung er- teilt ha- ben bzw. für die Sie uns gemäß Vereinbarung oder Einwilli- gung befreit haben.